

Landschaftspflege im Europaschutzgebiet Maltsch am Grünen Band Europas

Bei dieser Exkursion erfahren Sie Wissenswertes über die Schutzgüter im Europaschutzgebiet Maltsch: Wachtelkönig, Braunkehlchen, Neuntöter, Bekassine, Fischotter, usw. und erleben die prächtigen Wasserbüffel vor Ort bei der Arbeit auf den Feuchtwiesen.

Feuchtwiesen sind seit Jahrhunderten ein Teil des mitteleuropäischen Landschaftsbildes. Sie sind nur schwer zu bewirtschaften, weisen jedoch einen großen Reichtum an außergewöhnlichen und seltenen Tier- und Pflanzenarten auf und sind daher besonders schützenswert.

Zur Förderung und Entwicklung dieser Flächen werden im Europaschutzgebiet Maltsch europäische Wasserbüffel eingesetzt.

Diese interessante Nutztierart wird zunehmend für die Landschaftspflege entdeckt. Die Suhlen und Wasserlöcher, die durch die sich wälzenden Wasserbüffel entstehen, bieten einzigartige Lebensräume für viele Amphibien und Reptilien.

Im Dung der Wasserbüffel halten sich viele Insekten und besonders Käfer auf. Diese bilden wiederum Nahrungsgrundlage für verschiedene Wiesenvögel und Fledermausarten.

Treffpunkt, Anmeldung:

Natura 2000 - Grünes Band Europa Infozentrum des Naturschutzbundes Oberösterreich,
Marktpatz 2, 4262 Leopoldschlag

Tel: 0664 5143548, E-Mail: nat.2000infozentrum@gmx.at

Leitung: Wolfgang Sollberger

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: Erwachsene € 10.-, Kinder € 5.-, Gruppen auf Anfrage

